

## Gewinn- und Verlust - Rechnungen

	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
<b>Debet</b>					
Lohn und Gehalt . . . . .	—	—	—	—	2 398 192
Soziale Abgaben . . . . .	—	—	—	—	229 639
Sonstige Aufwendungen . . . . .	—	—	—	—	1 088 960
Handlungs-Unkosten . . . . .	1 580 201	1 546 038	1 287 348	1 116 240	—
Steuern . . . . .	923 998	924 099	1 079 174	801 370	323 313
Abschreibungen . . . . .	330 719	329 999	300 294	303 676	350 247
Gewinn . . . . .	1 391 247	1 392 644	935 655	63 105 <sup>1)</sup>	—
Summa	4 226 167	4 192 781	3 602 473	2 284 393	4 390 351
<b>Kredit</b>					
Vortrag . . . . .	115 463	496 647	431 644	426 615	—
Bruttoüberschuß . . . . .	4 110 704	3 696 134	3 170 828	1 857 777	—
Bruttogewinn . . . . .	—	—	—	—	3 286 315
Erträge aus Beteiligungen . . . . .	—	—	—	—	21 436
Zinsen u. sonst. Kapitalerträge . . . . .	—	—	—	—	23 643
Sonstige Erträge (Miete und Pacht) . . . . .	—	—	—	—	291 041
Netto-Verlust . . . . .	—	—	—	—	767 915
Summa	4 226 167	4 192 781	3 602 473	2 284 393	4 390 351

<sup>1)</sup> 1931 erbrachte faktisch einen Verlust von 363 510 RM, nach Aufrechnung des Gewinn-Vortrages vom Vorj. verblieb noch ein Ueberrest von 63 105 RM.

<sup>2)</sup> Ohne Verwaltungsgebäude.

<sup>3)</sup> Mit Verwaltungsgebäude.

Bezüge in 1932 des Vorst. 53 025 RM, des A.-R. 12 000 RM.

**Gewinn-Verteilung: 1928:** Gewinn 1 391 247 RM (Div. der St.-A. 777 600, do. der Vorz.-A. 12 000 [Kap.-Ertragssteuer 78 133], R.-F. 65 000, Tant. des A.-R. 40 000, Vortrag 496 647). — **1929:** Gewinn 1 392 644 RM (Div. der St.-A. 864 000, do. der Vorz.-A. 12 000, R.-F. 45 000, Tant. d. A.-R. 40 000, Vortrag 431 644). — **1930:** Gewinn 935 655 RM (Div. der St.-A. 448 040, do. der Vorz.-A. 10 000, R.-F. 26 000, Tant. d. A.-R. 25 000, Vortrag 426 615). — **1931:** Gewinn 63 105 RM (Tant.

d. A.-R. 9000, Votr. 54 105). — **1932:** Verl. 713 809 RM (auf neue Rechnung vorgetragen).

Aus dem **Geschäftsbericht für 1932:** Die Aussichten für 1933 sind unübersehbar. Bislang (d. i. bis April 1933) ist eine Besserung nicht eingetreten, doch hoffen wir, daß die neue nationale Regierung die Voraussetzungen für eine Gesundung unserer Industrie schaffen wird.

## Eibenstocker Schmirgelwerke Aktiengesellschaft.

Sitz in Eibenstock.

**Vorstand:** Rechtsanwalt a. D. Maxim. Germann.

**Aufsichtsrat:** Fabrikdir. Paul Germann, Glau-chau; Frau Johanna Germann, Eibenstock; Frau Anna Germann, Schneeberg.

**Gegründet:** 1914; A.-G. seit 26./2. 1923; eingetr. 20./4. 1923.

**Zweck:** Be- und Verarbeitung von Schmirgel, Korund und Siliciumcarbid, insbesondere die Herstellung von Schleifscheiben und Schmirgel- und Korundfabrikaten aller Art, die kaufmännische Verwertung derselben sowie die Beteiligung an ähnl. Unternehmungen.

Der G.-V. vom 12./5. 1930 wurde Mitteilung gemäß § 240 HGB. gemacht.

**Kapital:** 150 000 RM in 150 Aktien zu 1000 RM.

Urspr. 15 000 000 M in 100 Akt. zu 50 000 M, 900 Akt. zu 10 000 M u. 1000 Akt. zu 1000 M, überev. von den Gründern zu 100 %. Die G.-V. v. 30./12. 1924 beschloß Umstell. von 15 Mill. M auf 15 000 RM in 150 Aktien.

zu 100 RM. Die G.-V. v. 14./1. 1927 beschloß Erhöh. des A.-K. um 135 000 RM. — Die G.-V. v. 13./6. 1932 sollte über eventl. Kap.-Herabsetz. beschließen.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — **G.-V.:** 1933 am 6./4. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Kasse, Postscheck und Wechsel 1071, Außenstände und Banken 21 452, Rohstoffe und Waren 99 563, Maschinen und Einrichtung 71 600, Verlustvortrag 148 652, Verlust 1932 1203. — Passiva: A.-K. 150 000, Banken und Kautionen 89 202, Akzepte 5375, Kreditoren 2338, unkündbare Verbindlichkeiten 96 626. Sa. 343 541 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Generalunkosten 49 725, Abschreib. 6264. — Kredit: Bruttogewinn 49 163, Rückstellungen 2301, Verschiedene 3322, Verlust 1203. Sa. 55 989 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 7, 0, 0, 0, 0, 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Tonwerke Allendorf Aktiengesellschaft.

Sitz in Essen-Ruhr, Moltkestraße 29.

**Vorstand:** Wilh. Kleinebckel, Wilhelm Schäfer.

**Aufsichtsrat:** Bank-Dir. Woltze, Dr.-Ing. Heinrich Koppers, Dr.-Ing. Hans Heinrich Koppers, Essen.

**Gegründet:** 15./10. 1919; eingetr. 10./12. 1919.

**Zweck:** Erwerb, Betrieb und Verwertung von Ton-gruben und verwandten Unternehmungen.

**Kapital:** 50 000 RM in 100 Aktien zu 500 RM.

Urspr. 600 000 M in 600 Aktien zu 1000 M, überev. von den Gründern. — Die G.-V. v. 22./1. 1925 beschloß Umstellung von 600 000 M auf 300 000 RM in 600 Aktien zu 500 RM. — In der G.-V. v. 20./2. 1932 wurde die Herabsetzung des A.-K. in erleichterter Form von 300 000 RM auf 50 000 RM durch Einziehung von Aktien beschlossen.

**Großaktionäre:** Die Aktien befinden sich im Besitze der Essener Koksofenbau-firma Heinrich Koppers A.-G., Essen.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalb. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundstücke 4175, Tonfelder 13 000, Einrichtung 10 537, Vorräte 12 026, Debitoren 9543, Betriebskasse 84, Verlust 1932 727. — Passiva: Aktienkapital 50 000, Kreditoren 92. Sa. 50 092 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne und Gehälter 1824, soz. Abgaben 371, Abschreibungen auf Anlagen 5185, alle übrigen Aufwendungen 3618. — Kredit: Warenkonto 10 270, Verlust 1932 727. Sa. 10 997 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.